

6./IX. 1918

6
33

Lebensmittelverkehr.

Jung- und Stechviehmarkt vom 5. September 1918.

1. Auftrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	—	Schafe lebend	—
Kälber ausgeweidet	123	Schafe ausgeweidet	43
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	153
Lämmer ausgeweidet	10	Evanfertel	—

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 470 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	300 " 450 "

Lämmer lebend (per 1 kg)

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 1000 bis 1600 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 1000 bis 1600 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 3300 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 900 h (extrem bis — h)
II. "	" " " " " " " "
III. "	" " " " " " " "

Auf dem Jungviehmarkte wurde um 1 Stück Kalb weniger zugeführt.

Auf dem Schafmarkte wurden um 810 Stück Schafe mehr aufgetrieben.

Pferdemarkt vom 3. September 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 390 Stück.

282 Gebrauchspferde, 108 Schlachtpferde*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1500 bis 8000 K per Stück
 " Schlachtpferde . . . — " " " "

Der Markt war lebhaft.